



Eine Ausstellung mit Bildern der Rudersberger Sonderschullehrerin und Afrika-Fotografin Petra Vögl (links) ist derzeit im Welzheimer Volksbank-Gebäude zu sehen.

# Afrika ist weit weg und nah zugleich

Projekttag in der Hofgartenschule und Vernissage in der Volksbank zur Unterstützung von Kindern in Tansania

VON UNSEREM MITARBEITER  
STEFAN BECKMANN

Welzheim. Deutschland und Tansania sind auf der Karte weit voneinander entfernt und die Möglichkeiten der Jüngsten an Kindergärten und Schulen wohl auch. Wenn also für die Kinder in Welzheim selbstverständlich hierfür Gebäude zur Verfügung stehen, ist das zum Beispiel in dem Dorf Embokoi am Fuße des Kilimanjaro ein Problem.

Dass sich dieser Zustand bei den afrikanischen Kindern ändern kann, ist Anliegen des Projekts „Embokoi Tree Kindergarten“. Gerade in Welzheim erfuhr dieses Kinderhilfsprojekt am vergangenen Freitag große Unterstützung. Am Nachmittag hatte die Hofgarten-Grundschule unter dem Motto „Karibu Tansania – willkommen in Tansania“ zum Abschluss der drei Projektstage eingeladen. Die fast 160 Kinder und neun Lehrkräfte hatten sich nämlich sehr intensiv mit Afrika und besonders mit Tansania beschäftigt. Tiere, Menschen und Landschaften standen im Vordergrund, aber auch das Leben der Kinder dort und ihr Alltag.

Direkt zur Begrüßung wurden die zahlreichen Gäste mit einem Lied darauf eingestimmt, dass Afrika einerseits weit entfernt ist und trotzdem nah. Auch Schulleiterin Magret Blessing-Hammel machte deutlich, dass „Afrika nah ist und die Kinder mit den Projekttagen ihren Blick erweitert haben“. Elke Knötzele aus Rudersberg informierte anschließend über die Initiative und bedankte sich herzlich für die tolle Unterstützung, die ihr die Hofgarten-Grundschule sofort zugesagt hatte. „Uns fehlen noch 5000 Euro, dann können wir endlich im kommenden August das dringend notwendige Kindergartengebäude errichten“, so die von der Motivation in Welzheim sichtlich erfreute Ansprechpartnerin für dieses Kinderhilfsprojekt. Immerhin waren seit März 2012 schon 25 000 Euro gesammelt und war damit eine sehr gute Basis für ein erfolgreiches Projekt geschaffen worden.

## Eine afrikanische Speise und ein afrikanisches Märchen

Weiter ging es im Programm der Hofgarten-Grundschule mit Gitarrenstücken, einem Schattentheater und einem Klatschspiel.



„Tansania“ war das Thema dreier Projektstage in der Hofgartenschule, in denen die Kinder viel über das afrikanische Land gelernt haben. Bilder: Habermann

Und die Kinder machten das wie Profis und waren „voll bei der Sache“. Nach diesen tollen Auftritten gab es in der Schule noch eine Saftbar, ein afrikanisches Gericht, Ausstellungen, Verkauf von Waren des Weltladens, eine Ausstellung von afrikanischen Musikinstrumenten, Verkauf von Kunstgegenständen und Karten aus Tansania und eine Vorführung des afrikanischen Märchens „Boa, der Zauberer“. Alle Einnahmen spendete die Schu dem Projekt in Tansania und somit den Kindern dort.

Weiter ging es mit diesem „Afrika-Tag“ in Welzheim mit der Ausstellungseröffnung „AUGEN-BLICK! AFRIKA!“ in der Volksbank, die laut Vorstand Karl-Thomas Starke „sehr gerne dieses Projekt unterstützt“. Die Journalistin und Sonderschullehrerin Petra Vögl aus Rudersberg zeigt in dieser Ausstellung über 50 faszinierende Bilder zu Afrika. „Seit 16 Jahren besuche ich regelmäßig diesen Kontinent und er begeistert mich“, so ihre Begrüßungsworte zu Beginn

der Vernissage. Die Fotografien konnten an diesem Abend auch käuflich erworben werden. Der gesamte Erlös ging ebenfalls wie das Geld aus zwei besonderen Exemplaren, die Bürgermeister Thomas Bernlöhr am Abend versteigerte, in das Afrika-Projekt.

Die Ausstellung der Bilder ist übrigens in der Volksbank noch bis 5. April zu sehen. Damit wird die besondere Nähe zu Afrika und zu diesem Hilfsprojekt in Welzheim noch länger präsent und im Bewusstsein sein.

## Das Tansania-Projekt „Embokoi Tree“

■ Das Kinderhilfsprojekt für Massai in Tansania hat sich das Ziel gesetzt, mit Spenden aus dem Rems-Murr-Kreis in dem Dorf Embokoi ein Kindergartengebäude für 50 Kinder zu errichten.  
■ In Tansania müssen nämlich Kinder bereits im Kindergarten Lesen und Schreiben lernen, und das ist bei wechselnden Wetterlagen im Freien nicht immer möglich.

■ Die Schirmherrschaft für die deutsch-tansanische Zusammenarbeit haben die Bürgermeister Martin Kaufmann aus Rudersberg und Thomas Bernlöhr aus Welzheim übernommen.

■ Ausführliche Informationen, Termine und die Möglichkeit der Spende über ein Konto zum Projekt findet man unter [www.embokoi-kindergarten.de](http://www.embokoi-kindergarten.de)